



Technische Information

Schraubenverbindungen für Weichstoff-Kompensatoren

RAL-GZ 719

TI-007

Rev. 4 – 12/14

Seite 1 von 2

- Um Rauchgasdichtheit gemäß TI-002 oder Nekaldichtheit gemäß TI-003 zu erreichen, sind nachfolgende Richtlinien für die Verschraubung zu berücksichtigen. Vorsicht, die Schraubenanzugsmomente gelten nicht f. Schellen- und Spannverbindungen sowie Fixierung mit Klemmen!
- Schraubenanzugsmomente
 Zur Beherrschung des Setzverhaltens der unterschiedlichen Kompensatorweichstoffe sind die Herstellerangaben bezüglich Nachziehen der Schrauben bzw. dem Einsatz von Feder-elementen zu beachten. Richtwerte bei Umgebungstemperatur siehe nachfolgende Tabelle.

Schraube	Gewebekompensatoren						Elastomerkompensatoren					
	Hinterlegflansch/-leisten Breite [mm]						Hinterlegflansch/-leisten Breite [mm]					
	30	40	50	60	70	80	30	40	50	60	70	80
	Anzugsmomente [Nm]						Anzugsmomente [Nm]					
M8	20						20					
M10	30	40					30	30				
M12		50	60					40	50			
M16		65	80	100	115	130		50	65	75	90	100
M20			100	120	140	160			75	90	110	125
M24			115	140	165	190			85	105	125	145

Anzugsmomente +/- 10% gültig für MoS₂ geschmierte Schrauben und Dimensionierung gem. Pkt 3.

3. Richtlinien für die Dimensionierung der Hinterlegflansche/-leisten

Breite	30	40	50	60	70	80	mm
Dicke	6/8	8/10	8/10/12	10/12	10/12	12	mm
Lochabstand	60	80	100	100	120	120	mm
Schrauben M	8/10	10/12	12/16	12/16	16	16	

Herausgegeben vom Güteausschuss der Gütegemeinschaft Weichstoff-Kompensatoren e.V.



Technische Information

Schraubenverbindungen für Weichstoff-Kompensatoren

RAL-GZ 719

TI-007

Rev. 4 – 12/14

Seite 2 von 2

Die Biegesteifigkeit des Kanalflasses sollte mindestens des/der Hinterlegflanges/-leiste entsprechen

4. Bei Kompensatorverbindungen sind Schraubenwerkstoffe 5.6 und 8.8 in verzinkter Ausführung zu bevorzugen.
5. Edelstahlschrauben sind in Verbindungen mit Weichstoffkompensatoren zum Teil sehr problematisch. Deshalb sollte wenn möglich auf einen Einsatz dieser Materialien verzichtet werden.
6. Warmfeste Schrauben sollten erst ab einer Temperatur größer 300°C an der Schraube eingesetzt werden.

7. Abminderung der Festigkeitswerte bei erhöhten Temperaturen an der Schraube

Festigkeitsklasse	Temperatur				
	+20°C	+100°C	+200°C	+250°C	+300°C
	Untere Streckengrenze ReL oder 0,2%-Dehngrenze Rp 0,2 [N/mm ²]				
4.6	240	210	190	170	140
5.6	300	270	230	215	195
8.8	640	590	540	510	408
10.9	940	875	790	745	705
12.9	1100	1020	925	875	825

Werte in Anlehnung an EN ISO 898-1:1999 Anhang A

Herausgegeben vom Güteausschuss der Gütegemeinschaft Weichstoff-Kompensatoren e.V.